

Er scheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag, während der
Buchhändler-Messe zu
Obern, täglich.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Inse-
rate an die Expedition
desselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 134.

Leipzig, Montag den 31. October.

1859.

Am tlicher Theil.

Bekanntmachung an sämtliche Leipziger Buchhandlungen.

Für den Monat November 1859 fungirt:

Herr C. Tauchnitz als Börsenvorsteher.

= W. Engelmann als Vorsteher der Bestellanstalt.

Leipzig, den 29. October 1859.

Die Deputirten des Buchhandels zu Leipzig.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 26. October 1859.

Adolf & Co. in Berlin.

7946. **Situs viscerum.** Für Cursisten bearb. 2. Aufl. 32. 1860. Geh. * 1/3 ₰

Belfer'sche Buchh. in Stuttgart.

7947. **Nau, C. G.**, erster biblischer Unterricht m. 52 Bildern f. Kinder. 4. Aufl. gr. 16. 1860. Cart. * 16 N \mathcal{A}

7948. **Scrifer, C.**, Gottes Wort auf alle Tage d. Jahrs. Aus dessen Seelenschatz hervorgehoben v. B. A. Jäger. 2. Aufl. 4. Hft. gr. 8. * 8 N \mathcal{A}

7949. **Staudenmeyer, C. A.**, die biblischen Frauen u. Jungfrauen in zweimal 52 Sonntagsbetrachtungen f. Frauen u. Jungfrauen aller Stände. 4. Hft. gr. 8. * 8 N \mathcal{A}

Brockhaus in Leipzig.

7950. **Gavarret, J.**, Lehrbuch der Electricität. Deutsch bearb. v. R. Arendt. 3. Lfg. 8. Geh. * 1 ₰

7951. **Heubner, D. L.**, kleine Geschichten f. die Jugend. Seinen Kindern in der Heimat erzählt. 2. Aufl. 8. 1860. Geh. * 8 N \mathcal{A}

7952. **Jester's, F. C.**, kleine Jagd. Bearb. u. hrsg. von C. P. & v. Berg. 4. Aufl. 3. u. 4. Lfg. gr. 8. Geh. à * 1/3 ₰

7953. **Kuhn, A.**, Sagen, Gebräuche u. Märchen aus Westfalen u. einigen andern, besonders den anrenzenden Gegenden Norddeutschlands. 1. Thl. Sagen. gr. 8. Geh. * 1 2/3 ₰

7954. **Pitaval, der neue.** Eine Sammlg. der interessantesten Criminalgeschichten. 2. Aufl. 12. Thl. 12. Geh. * 1 ₰

7955. **Schiller-Galerie.** Charactere aus Schiller's Werken. Gezeichnet v. F. Pecht u. A. v. Ramberg. In Stahl gest. v. Fleischmann, Froer, Geyer etc. Mit Text v. F. Pecht. 10. Lfg. gr. 4. Geh. * 1 ₰ 6 N \mathcal{A}

7956. **Volks-Bibliothek.** 7. Bd. Herr Goldschmid u. sein Probirstein. Bilder aus dem Familienleben. Von D. L. Heubner. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * 16 N \mathcal{A}

C. F. Fleischer in Leipzig.

7957. **Müller, C.**, die Quellen der Arzneimittellehre. Eine krit. Beleuchtg. der herrschenden Ansichten. Zur Beherzigg. f. Aerzte jeder Richtg. Lex.-8. 1860. Geh. * 1 ₰

Hasselberg'sche Verlagsb. in Berlin.

7958. **Kletke, H.**, Alex. v. Humboldt's Reisen im europ. u. asiat. Ausland. 3. Aufl. 16. u. 17. Lfg. gr. 8. Geh. à * 1/6 ₰

Sechszwanzigster Jahrgang.

Hollstein in Berlin.

7959. **Buch, das, der Gesundheit.** 28. u. 29. Lfg. gr. 8. Geh. à * 1/6 ₰

7960. **Nitter, F. A. C.**, populäre Heilkunde. Eine volkstümliche Belehrung üb. die Krankheiten d. Menschen. 11. u. 12. Lfg. gr. 8. Geh. à * 1/6 ₰

7961. **Schedler, J. F.**, der Mensch nach seinem Bau u. seinen Verrichtungen. 33. u. 34. Lfg. gr. 8. Geh. à * 1/6 ₰

Kahnt in Leipzig.

7962. **Knorr, J.**, ausführliche Clavier-Methode. 2. Thl. Schule der Mechanik. 4. Geh. 1 ₰ 24 N \mathcal{A}

7963. **Müller, H.**, Liederbuch f. Bürgerschulen. 168 zweistimm. Lieder u. Gesänge in 2 Abthlg. 4. Geh. * 16 N \mathcal{A}

Kirchheim in Mainz.

7964. **Clemens, R.**, die Pest der schlechten Bücher. Sechs Vorträge. 8. Geh. * 1/3 ₰

7965. **Daumer, G. F.**, meine Conversion. Ein Stück Seelen- u. Zeitgeschichte. gr. 8. Geh. 26 N \mathcal{A}

Kober & Markgraf in Prag.

7966. **Album.** Bibliothek deutscher Originalromane. 14. Jahrg. 18. u. 19. Bd. 16. Geh. Subscr.-Pr. à * 1/3 ₰; Ladenpr. à 2/3 ₰
Inhalt: Breier, G., die Zauberflöte. Komischer Roman. 2 Bde.

Kreidel & Niedner in Wiesbaden.

7967. **Spieß, A.**, Schiller's Leben u. Dichtungen. gr. 8. Geh. 2 ₰

Neher & Zeller's Verlag in Zürich.

7968. **Dora d'Istria, les femmes en Orient.** 2 Vols. gr. 8. Geh. * 3 ₰

7969. **Keller, J.**, Elementarmethode der italienischen Sprache. Bearb. nach K. Keller's Grundsätzen. 2 Thle. gr. 8. 1860. Geh. * 1 ₰ 4 N \mathcal{A}

7970. **Kolb, G. F.**, Beiträge zur Statistik der Industrie u. d. Handels der Schweiz. gr. 8. Geh. * 12 N \mathcal{A}

7971. **Runge, H.**, der Quellkultus in der Schweiz. gr. 8. Geh. * 12 N \mathcal{A}

7972. **Vorträge, akademische.** VII. gr. 8. Geh. * 6 N \mathcal{A}

Inhalt: Etmüller, L., die weisen Frauen der Germanen.

Naumann in Leipzig u. Dresden.

7973. **Nieß, C.**, Zahlenrechnung. Repetitionshefte f. Schüler. 1. Hft. Ver- d. In Comm. * 1/3 ₰

Pfeiffer in Halle.

7974. **Viedermann, C. F.**, Schulharfe. Ein Melodienbüchlein in Ziffern zu Choraten, Duetten u. liturg. Chören f. Volksschulen. 16. Geh. * 1/6 ₰

G. Reimer in Berlin.

7975. **Aristotelis rhetorica et poetica ab I. Bekkero tertium editae.** gr. 8. Geh. 18 N \mathcal{A}

7976. **Bardleben, A.**, Lehrbuch der Chirurgie u. Operationslehre m. freier Benutzg. v. Vidal's traité de pathologie etc. 2. Ausg. 6. Lfg. gr. 8. Geh. 3/4 ₰

J. D. Zuerländer's Verl. in Frankfurt a. M.

7977. **Kleinschrod, C. F. G.**, die preussische Politik u. der italienische Krieg v. 1859. gr. 8. Geh. 1/2 ₰

J. D. Sauerländer's Verl. in Frankfurt a. M. ferner:

7978. **Schneider, H. K.**, die Landwirtschaft in ihrem ganzen Umfange. In populären Briefen da gestellt. 3. Bd. gr. 8. Geh. * 1 1/2 ₰
Inhalt: Garten-, Obst- u. Wiesenbau, landwirthschaftl. Gewerbe, Buchfäbrg. u. Betriebslehre.
7979. **Thilenius, O.**, Soden u. seine Heilmittel. Für Aerzte dargestellt. gr. 8. Geh. * 1/2 ₰
Schäfer's Verl. in Dresden.
7980. **Conversations-Lexikon** f. Geist, Wisz u. Humor hrsg. v. M. G. Saphir u. A. Blashbrenner. 2. Aufl. 16. Bfg. gr. 16. Geh. * 8 N^o
Schotte & Co. in Berlin.
7981. **Burow, J.**, Blumen u. Früchte deutscher Dichtung. Ein Kranz, gewunden f. Frauen u. Jungfrauen. 16. 1860. In engl. Einb. m. Goldschn. 1 1/2 ₰
7982. — **Denk-Sprüche** f. das weibliche Leben. Gesammelte Perlen zur Veredlung f. Geist, Gemüth u. Herz. 16. 1860. In engl. Einb. m. Goldschn. 1 1/2 ₰
7983. **Rebus-Almanach** f. 1860. Zur Unterhaltg. f. fröhliche Kreise u. in einsamen Stunden. 2. Jahrg. 8. Geh. 1/4 ₰
7984. **Sandvoss, F.**, So spricht das Volk. Volksthümliche Redensarten. 8. 1860. Cart. 12 N^o

Schrag's Verlag in Leipzig.

7985. **Haus- u. Familienbuch**, illustrirtes, m. Farbendruckbildern. Erzählungen, Geschichten u. Bilder aus dem Leben etc. 1. Bd. 1. Hft. gr. 4. pro cplt. à Hft. * 1/6 ₰

Veit & Co. in Leipzig.

7986. **Heydemann, L. G.**, Einleitung in das System d. preuß. Civilrechts. 2. umgearb. Ausg. d. Umrisses. 1. Bfg. gr. 8. Geh. * 24 N^o

Velhagen & Klasing in Bielefeld.

7987. **Burkhardt, G. G.**, kleine Missions-Bibliothek. 2. Bd.: Afrika. 2. Hft. gr. 8. 1860. 3/4 ₰
Inhalt: Die evangelische Mission unter den Völkern in Süd-Afrika.

Weidmann'sche Buchh. in Berlin.

7988. **Herodotos erklärt** v. H. Stein. 3. Bd. gr. 8. Geh. 1/2 ₰

Wendeborn'sche Buchh. in Altona.

7989. **Deutschlands Einigkeit** u. Macht muß sich gründen in Religion der Menschlichkeit. 8. In Comm. Geh. * 1/2 ₰

Nichtamtlicher Theil.

Karl Bädeler.

Gewiß hat selten eine Trauerkunde in weiteren Kreisen angeklungen, als die Nachricht von dem am 4. d. M. erfolgten Tode des Coblenzer Buchhändlers Karl Bädeler. Er stand noch im kräftigsten Mannesalter und erfreute sich einer Rüstigkeit des Körpers und der Seele, wie sie immer nur Wenigen zutheil ward. Damit verband er die rastloseste Thätigkeit im Berufe, und so ist sein Name im Munde seiner ehrenwerthen Fachgenossen stets mit Auszeichnung gewesen und wird es ferner bleiben, sowie der seines wackeren Vaters, des 1841 verstorbenen G. D. Bädeler, Buchhändlers und Buchdruckers zu Essen an der Ruhr. Von ihm empfing er das unschätzbare Erbe eines tüchtigen Charakters, eines unausgesetzten Strebens nach dem Besseren und Höheren, einer wahren Liebe zu Wissenschaft und Bildung, welche allein dem Buchhändler, als Vermittler des geistigen Lebens und Strebens seines Zeitalters, Werth und Geltung zu geben vermag. In dieser Rücksicht reihen Beide, Vater und Sohn, den hochgeachteten Namen sich an, welche die Stützen des deutschen Buchhandels sind, wie sie denn auch mit vielen derselben persönlich in freundschaftlichen Beziehungen standen.

Aber Karl Bädeler verband mit den genannten Vorzügen noch einen anderen, der sein besonderes Eigenthum ist. Er ist der Verfasser und Verleger einer Anzahl von Reisebüchern, welche, ursprünglich nach dem Vorbilde der Handbooks des Londoner Buchhändlers John Murray begonnen, bald einen alles Andere in dieser Art hinter sich lassenden Ruhm erlangten, wie dies jetzt selbst von den stolzen Briten anerkannt wird. Dieser Ruhm gründet sich auf einen doppelten Vorzug. Bädeler's Reisehandbücher enthalten nichts Ueberflüssiges, das dem Reisenden zur Last wäre, sondern nur dasjenige, was dem Gebildeten nöthig ist, um in der Fremde sich mit Leichtigkeit und ohne Verlust an Zeit und Geld zurecht zu finden; damit verbinden sie dann das Lob größter Richtigkeit und Zuverlässigkeit. Jahr auf Jahr folgen sie den inzwischen eingetretenen Veränderungen, und sind namentlich eifrig bemüht, überall die besten und billigsten Gasthöfe und Speisehäuser etc. zum Besten der Reisenden hervorzuheben, indem sie über die anderen entweder schweigen, oder, wo es erforderlich erscheint, davor warnen. Es ist bekannt, welche Anstrengungen von Manchen dieses Schlags bei dem unparteiischen Bädeler vergebens gemacht wurden, sich seine Gunst zu erkaufen. Er aber behielt unveränderlich seinen Zweck

im Auge, dem Reisenden ein zuverlässiger Rathgeber und Freund zu sein, und ihn möglichst frei zu machen von den Täuschungen der Lohnbedienten und den Prellereien der Wirthe. Auf diese Weise hat Bädeler in der Zeit der Dampf- und Eisenbahnen, wo die Reiselust bei fast allen europäischen und außereuropäischen Nationen in früher nie gekanntem Maße erwachte und wuchs, seinen Zeitgenossen einen wahren und großen Dienst geleistet. Er hat dies gethan dadurch, daß er jedem, auch dem minder bemittelten Reisenden die Wanderschaft erleichterte, und fast noch mehr dadurch, daß er mittels steter Erwähnung des aller Orten Wichtigen und Bemerkenswerthen Allen und Jedem Bahn brach zu der rechten Frucht des Reisens. Wer nach Bädeler's Anleitung reist, kann sicher sein, daß eigentlich Bedeutendes ihm nicht entgeht, während er vor der Zersplitterung von Zeit und Aufmerksamkeit an Kleinigkeiten behütet bleibt. Mag sein, daß der Fachmann, der nur einen Zweck verfolgt, hier nicht seine Rechnung findet; aber die große Mehrzahl der Reisenden besteht nicht aus Fachmännern, sondern einfach aus Gebildeten, welche draußen sehen und lernen wollen, was sich zu Hause so nicht findet, und dabei die beiden Hauptquellen alles Wissens, Natur und Geschichte, treulich im Auge behalten. Für solche hat Bädeler gearbeitet; er ist mit eigenem Blick und Urtheil ihnen stets vorangeschritten, und so wird selbst der Gelehrte nicht baeuen, in seine Bücher einen Blick zu werfen. Denn diese Bücher sind nicht, wie viele andere, bloß abgeschrieben, sondern sie sind erfahren, selbst erlebt, und dies gibt ihnen ihren praktischen Werth.

So wird Bädeler's Name fortleben im Munde vieler Tausende, die als Reisende ihm Genuß und Belehrung verdanken. Aber auch diejenigen werden seiner nie vergessen, denen sein edles kräftiges Wesen, der kerndeutsche, vaterländische Muth, die jedem Schein und Trug feindliche Sinnesart, die ihn vor Vielen auszeichnete, in unmittelbarer Nähe kund ward.

Geboren zu Essen an der Ruhr im Jahre 1801, hatte er als Knabe schon die Siegesbotschaft von Leipzig mit Hochgefühl vernommen, und 1815 bei Napoleon's Rückkehr seinen Vater bestürmt, ihn mitziehen zu lassen gegen den Feind des Vaterlandes. Des konnte ihm freilich nicht gestattet werden. Er begab sich dann 1817 nach Heidelberg, um bei Mohr und Winter die Buchhandlung zu erlernen. Hier zog die Wissenschaft ihn mächtig an, und so ward er 1819 Studirender der Geschichte und Philosophie auf der dortigen

Universität, — eine schöne Zeit, deren Andenken ihn nie wieder verließ. Im Jahre 1822 leistete er zu Wehlar sein freiwilliges Dienstjahr und bewahrte sich von dieser Zeit her als Lieutenant in der Landwehr die wärmste Theilnahme für alles, was mit dem Wohl und dem Wehe des Heeres in Verbindung stand. In Berlin verlebte er dann als Buchhändler zwei für ihn überaus fruchtbare Jahre im Hause von Georg Reimer und trat 1825 eine größere Reise durch Deutschland an, welche Sinn und Geschick, Alles und Jedes draußen schnell sich zurechtzulegen, in ihm weckte und schärfte. Endlich legte er 1827 in Coblenz eine Buchhandlung an, und gründete sich dort bald durch die Verbindung mit einer hochgeliebten Braut, die ihn jetzt als Wittwe beweint, einen häuslichen Heerd.

Sein Ende erfolgte rasch an wiederholten Brustkrämpfen, nach nur vierzehntägiger Krankheit. Am 7. d. M. war die Bestattung. Ein langer Zug von Leidtragenden, unter ihnen die hervorragendsten Beamten und Krieger des Rheinlandes, dem er mit ganzer Seele angehörte, das er durch seine Arbeiten, wie durch sein Leben, vor allen geehrt hatte, gab ihm das Geleite zum Friedhofe, wo er selbst erst vor kurzem sich seine Ruhestätte gewählt hatte. Auch ein Reisender schloß sich an, der des Tages nach Coblenz gekommen war und von dem Leichenbegängniß des Verfassers der Reisebücher gehört hatte. In Reisekleidern, wie er war, das rothe Buch unter dem Arm, vertrat er gewissermaßen die große Gemeinde der dankbaren Reisenden. Denn für sie hatte der Verewigte gewirkt und gelebt. In diesem Streben hatte er neuerdings an seinem ältesten Sohne, in dessen Hände er selbst die Buchhandlung zu legen beabsichtigte, einen tüchtigen Gehilfen erlangt. Ausgerüstet mit wissenschaftlicher Bildung, viel gereist und sprachkundig, ward er bereits Mitarbeiter des Vaters bei den neuesten Ausgaben der Reisebücher. Er wird in des Vaters Geiste diese Werke auch fernerhin fördern, wird reisen, beobachten, prüfen, wie jener, so daß mit Zuversicht zu erwarten ist, durch ihn werden Bädeler's Reisebücher auch fernerhin in der wohlverdienten Gunst des Publicums sich behaupten, indem sie jenes Ziel treu im Auge behalten, das dem Entschlafenen vorstand, das einzig richtige: durch Wahrheit und Genauigkeit sich auf der Höhe der Zeit zu erhalten. (Köln. Btg.)

Im October 1859.

Miscellen.

Wien, 23. Octbr. Aus Anlaß der morgen beginnenden Sitzungen der oesterreichischen Buchhändler wurde eine Ausstellung der in den letzten Jahren erschienenen oesterreichischen Verlagswerke veranstaltet, die heute eröffnet ward. Im Großen und Ganzen bringt diese Ausstellung zwar einen freundlichen Eindruck hervor; allein trotzdem läßt sich nicht in Abrede stellen, daß unsere Verleger ihre Verlagsartikel nicht so geschmackvoll auszustatten verstehen, wie wir dies von den Erzeugnissen der auswärtigen Presse gewöhnt sind. Was die Berathungen der Versammlung betrifft, so werden dieselben insofern privater Natur sein, als die Journale dabei nicht vertreten sein dürfen. Indessen hoffe ich, Ihren Lesern später Berichte über die Verhandlungen liefern zu können. (Dtsch. Allg. Btg.)

Aus Berlin berichtet die Vossische Btg.: Zur bevorstehenden Schillerfeier hatte eine hiesige Kunstanstalt, auf Veranlassung eines Mitgliedes des hiesigen Schillercomité's, eine Illustration der Glocke von Schiller veranstaltet. Obgleich die Betheiligten, ebenso wie der Künstler, welcher diese Illustration arrangirt hat, durchaus des Glaubens waren, daß eine derartige Ausgabe eines einzelnen Schiller'schen Gedichtes gar keinem Bedenken unterliegen

könne, richteten sie doch, um den Formen der Höflichkeit und des Anstandes zu genügen, die Bitte an den Verleger von Schiller's Werken, Hrn. Baron von Cotta, diese illustrierte Ausgabe des einzelnen Gedichtes zu genehmigen. Hierauf ist ihnen von der Cotta'schen Buchhandlung nachstehende Antwort zutheil geworden: „Auf Ihre Anfrage vom 17. d. müssen wir erwiedern, daß wir in der beabsichtigten illustrierten Ausgabe des „Liedes von der Glocke“ nur einen strafbaren Nachdruck erblicken können, dem wir ganz entschieden entgegentreten würden. Wir müssen auf der Vertheidigung der Schiller'schen Eigenthumsrechte zumeist im Interesse der Schiller'schen Erben strengstens beharren, weil diese die sehr beträchtliche jährliche Aversionssumme, die wir ihnen contractlich zu reichen haben, sofort nach demselben Contracte verlieren, wenn Schiller im Einzelnen oder Ganzen nachgedruckt wird, und hoffen wir, daß am wenigsten ein Comité für die Schillerfeier dazu beitragen wird, die Schiller'schen Erben zu beeinträchtigen.“

Frankfurter Preßstatistik. — Vom Frankfurter Journal wurden in diesem Jahre abgestempelt 10,802 Exemplare (im vorigen 8600); von der Postzeitung in diesem Jahre 2200 Ex. (im vorigen 2050); vom Journal de Francfort in diesem Jahre 670 Ex. (im vorigen ebensoviel); vom Frankfurter Anzeiger in diesem Jahre 5150 Ex. (im vorigen 4800); vom Intelligenzblatt in diesem Jahre 3980 Ex. (im vorigen 3900); von der Frankfurter Handelszeitung in diesem Jahre 1090 Ex. (im vorigen 746); von dem Volksfreund in diesem Jahre 510 Ex. (im vorigen 420).

Aus dem Maximencoder eines Verlegers. — „Hrn. N. N. in L. Auf Ihre freundlichen Erinnerungen vom 13. d. gegen mein Verfahren in Gewährung von Freieremplaren und Rabatt bei Baarzahlung habe ich zu erwiedern, daß wir in der Beurtheilung auf verschiedenen Standpunkten stehen. Sie als Commissionär einer neuen Handlung haben deren Vortheil vor Augen, und vom rein kaufmännischen Gesichtspunkte nicht Unrecht, wenn Sie bei baarer Zahlung größere Vortheile erwarten. Die letzteren gewähre ich auch neben den Freieremplaren, aber nur bei Posten, die wenigstens 20 Thlr. netto betragen, nicht bei kleineren, und um einen solchen handelt sich's hier. Ueberdies geht von allen Baarzahlungen noch die Provision von 1 Proc. für den Commissionär ab. Im Allgemeinen bin ich ein entschiedener Feind der Baarpakete, sowohl als Verleger, wie als Sortimenter, und gar nicht der Meinung, sie zu begünstigen, sei es nun, daß Verleger Unternehmungen gegen baar machen oder auf Rechnung angekündigte in Expeditionen gegen baar verwandeln, oder daß Sortimenter, die wegen Nichtzahlung des Saldo von der Liste gestrichen sind, fortan gegen baar beziehen, oder daß dies neue Handlungen thun, die noch keine Rechnung haben. In den zahlreichen neuen Etablissements sehe ich Nachtheil für die bestehenden Sortimentshandlungen und keinen dauernden Vortheil für die Verlags-handlungen, und finde mich gar nicht veranlaßt, sie in irgend einer Weise zu begünstigen, halte es im Gegentheil für meine Pflicht den alten bewährten Geschäftsfreunden gegenüber, jenen nicht ohne Weiteres dieselben Vortheile zu gewähren. Hochachtungsvoll Fr. Fr.“

Aus New-York wird gemeldet, daß von der bekannten Fanny Fern das Erscheinen einer neuen Erzählung von größerem Umfang nahe bevorstehe; Näheres darüber sei übrigens noch nicht bekannt. Von Bancroft's „History of the United States“, welche der Verf. die Absicht habe, nicht über die ersten Jahre der Unabhängigkeit auszudehnen, soll der achte Band nahezu fertig sein.

Anzeigebblatt.

(Anzeigen von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Besitzseite oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[16044.] In dem Concourse über das Vermögen des Buchhändlers Herrmann Streiber zu Reiz ist zur Anmeldung der Forderungen der Concursgläubiger noch eine zweite Frist bis zum 26. November cr. einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom 21. September cr. bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den 15. December d. J. Vormittags 9 Uhr

vor dem Commissar Herrn Kreisgerichtsrath Bernde im Terminszimmer Nr. 2. anberaumt, und werden zum Erscheinen in diesem Termin die sämmtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Acten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte: Rechtsanwalt Lorenz, Justizrath Pleisch, Rechtsanwalt Schumann und Justizrath Senff zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Reiz, den 18. October 1859.

Königl. Kreisgericht. I. Abtheilung.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[16045.] P. P.

Ich beehre mich, hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich die im Juli 1856 unter der Firma: G. F. Schmidt & Co. in Hameln gegründete Commandite am heutigen Tage mit allen Activis und Passivis an Herrn Carl Suckert dort, der dem Geschäfte bereits vom Beginn an als stiller Compagnon angehörte, käuflich abgetreten habe, und wird derselbe das Geschäft unter der Firma Schmidt & Suckert auf eigene Rechnung in gewohnter solider Weise fortführen.

Indem ich für das der Firma stets bewiesene Vertrauen verbindlichst danke, bitte ich, daselbe auch auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen; als geborner Hamelenser wird derselbe bei seiner ausgebreiteten Bekanntschaft, seiner geachteten Stellung dort und mit nöthigen Geldmitteln unterstützt, das Vertrauen sicher zu rechtfertigen und dem Geschäfte einen gedei-

lichen Aufschwung zu geben wissen. Wo es irgend gewünscht werden sollte, bin ich gern bereit, für das laufende, sowie das nächste Rechnungsjahr 1860 die Garantie zu übernehmen.

Hochachtungsvoll
Hildesheim, den 1. October 1859.

G. F. Schmidt.

(Finck'sche Buch- u. Musikalienh.)

Aus Vorstehendem werden Sie ersehen, daß ich vom heutigen Tage ab die unter der Firma: G. F. Schmidt & Co. in Hameln seit 1856 bestehende Buch- und Musikalienhandlung, der ich bereits von Anfang an als stiller Compagnon angehörte, mit allen Activis und Passivis käuflich übernommen habe, und werde ich das Geschäft unter der Firma: Schmidt & Suckert in Hameln in streng solider Weise fortführen.

Mit den hiesigen Verhältnissen auf das genaueste bekannt und mit den nöthigen Geldmitteln versehen, bitte ich, das der Handlung bisher geschenkte Vertrauen auch auf den neuen Besitzer übertragen zu wollen, und wird es mein stetes Streben sein, dasselbe in jeder Weise zu rechtfertigen und die Verbindung mit derselben so nuzbringend und angenehm als irgend möglich zu machen.

Mit Hochachtung und ergebenst
Hameln, den 1. October 1859.

Carl Suckert.

(Firma: Schmidt & Suckert.)

[16046.] Für Berlin wird die löbl. Amelang'sche Sortimentshandlg. vom 1. November an die Beforgung meiner Commissionen gütigst übernehmen.

J. Winkler in Lützen.

Theilhabergesuche.

[16047.] Ein Compagnon wird für eine lithographische Kunst-Anstalt in München, welche bereits dreißig Jahre besteht, mit einer Einlage von 10-15,000 fl., welche grundbücherlich auf die Geschäftsrealität vorgemerkt werden können, gesucht. Nähere Auskunft auf mündliche oder briefliche Anfragen wird durch Hrn. Alexander in der J. Hermann'schen Kunsthandlung in Wien, am Graben Nr. 612., erteilt.

Verkaufsanträge.

[16048.] Neuerst vortheilhafteste Offerte. — Familienverhältnisse halber wäre eines der renommiertesten und jeder Ausdehnung mit sicherem Erfolge fähiges, bedeutendes schweizerisches Antiquarium, verbunden mit einer sehr frequentirten Leihbibliothek, zu verkaufen. Vom ganzen Lager sind druckfertige Katalog-Manuskripte vorhanden, und wurden von dem vorläufig zunächst angekündigten neuesten Fachverzeichnis circa 3500 Expl. bereits verlangt. Die Leihbibliothek allein wirft brutto die Zinsen der Kaufsumme zuverlässig ab und dürfte sich in wenig Tagen diese Einnahme noch bedeutend vermehren. Es wäre daher für einen thätigen, mit den nöthigen Geldmitteln versehenen Geschäftsmann hier Gelegenheit geboten, sich zugleich eine schöne und sichere Existenz zu gründen, zumal in nicht ferne Zeit noch

besondere Vorteile in Aussicht stehen und werthvolle Waarenvorräthe des Lagers erst neulich noch acquirirt worden sind.

Frankirte Anfragen erbittet man sich, mit L. H. bezeichnet und bald, durch Herrn Th. Thomas in Leipzig.

Kaufgesuche.

[16049.] Zur Gründung einer guten und sicheren Existenz wird eine Buchhandlung, Sortiment oder gediegener Verlag, bei baarer Anzahlung von 10,000 \mathfrak{f} baldigst zu kaufen gesucht. Gef. Offerten sub Chiffre N. # 3. werden durch Herrn J. G. Mitter in Leipzig erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[16050.] Unsere

Weihnachtskataloge

liefern wir, soweit der Vorrath noch reicht, zu folgenden Preisen:

Exemplare.	Vierte Auflage 1854	I. u. II. Nachtrag 1854 — 58.	II. Nachtrag 1856 — 58.
	mit I. u. II. Nachtrag 1854 — 58.		

Geheftet.

1	— 10 N \mathfrak{f}	— 5 N \mathfrak{f}	— 3 N \mathfrak{f} .
10	1 — —	— 20 —	— 15 —
25	1 — 15 —	1 — —	— 25 —
50	2 — 20 —	1 — 20 —	1 — 10 —

Roh mit Firmaänderung.

100	5 \mathfrak{f} — N \mathfrak{f} .	3 \mathfrak{f} — N \mathfrak{f} .	2 \mathfrak{f} 15 N \mathfrak{f} .
250		6 — 15 —	5 — 15 —
500			10 — —

Bei kleineren Partien berechnen wir 10 N \mathfrak{f} für Firmaänderung.

Den Anhang zur 4. Auflage, die katholische Ascetik, liefern wir nur auf ausdrückliches Verlangen ohne Preisverhöhung.

Partiebestellungen erbitten wir uns umgehend.

Achtungsvoll ergebenst

Leipzig, den 15. October 1859.

J. C. Hinrichs'sche Buchhdlg.
(Vergl. Wahlzettel.)

[16051.] Nur auf Verlangen!

Im Verlage der Hofbuchdruckerei von **Trowitsch & Sohn** in Frankfurt a/D. erschienen soeben:

**Ueber die Organisation der Armenverwaltung in der Rhein-
Provinz**

von **Bachem,**

Appellations-Rath in Köln.

gr. 8. Preis 4 S \mathfrak{f} ord., 2 1/2 S \mathfrak{f} netto.

[16052.] Für das Weihnachtslager
bitte gefälligst zu verschreiben:

Auf 6=1 Freieremplar!

Elze, K., Englischer Liederschlag aus englischen und amerikanischen Dichtern, vorzugsweise des XIX. Jahrhunderts. Mit Nachrichten über die Verfasser. 3. Aufl. Eleg. gebunden 1 $\frac{1}{2}$ Ngr ord., 1 $\frac{1}{2}$ netto.

* **Lacroix, E.**, Album poétique. Recueil de Poésies françaises des Auteurs modernes, suivi de quelques Notices biographiques. 2. Aufl. Eleg. geb. 1 $\frac{1}{2}$ Ngr ord., 1 $\frac{1}{2}$ netto.

Nicolai, C. S., Wegweiser durch den Sternenhimmel, oder Anleitung, auf leichte Art die Sterne am Himmel zu finden und kennen zu lernen. 4. Aufl. Mit einer Sternkarte. Geh. 15 Ngr ord., 10 Ngr netto.

Opiz, F. W., heilige Stunden einer Jungfrau. 5. Aufl. Fein mit Goldschnitt und Goldverzierungen geb. 1 $\frac{1}{2}$ ord., 20 Ngr netto.

— heilige Stunden eines Jünglings. 3. Aufl. Fein mit Goldschnitt geb. 1 $\frac{1}{2}$ Ngr ord., 27 Ngr netto.

— Erbauungsstunden für Frauen. 3. Aufl. Reich in Gold geb. 2 $\frac{1}{2}$ Ngr ord., 1 $\frac{1}{2}$ 18 Ngr netto.

— do. 3. Aufl. Geheftet. 2 $\frac{1}{2}$ ord., 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr netto.

— Beicht- u. Communionbuch. Fein mit Goldschnitt geb. 1 $\frac{1}{2}$ ord., 22 $\frac{1}{2}$ Ngr netto.

— das fromme Kind. Ein Beitrag zur häuslichen Erbauung für Kinder bis zur Confirmation. Geh. 12 Ngr ord., 8 Ngr netto.

Perlen. Eine Sammlung geistreicher Gedanken. 2. Aufl. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr ord., 5 Ngr netto.

* **Schefer, Leopold**, Hausreden. Miniatur-Ausgabe. Reich in Gold geb. 2 $\frac{1}{2}$ Ngr ord., 1 $\frac{1}{2}$ 22 $\frac{1}{2}$ Ngr netto.

Westward Ho! Amerikanische und Englische Gedichte. Uebersetzt von Dr. K. Elze. Eleg. geb. à 15 Ngr ord., 10 Ngr netto.

Die mit * bezeichneten Artikel können nur noch fest geliefert werden, da die Vorräthe zu Ende gehen.

Eduard Hannel's Verlag
in Leipzig.

[16053.] **Commissionsartikel.**

Bei **Rudolph Hartmann** in Leipzig ist vollständig erschienen und zu beziehen:

Toussaint u. Langenscheidt,
brieflicher Unterricht in der französischen Sprache.

netto 11 $\frac{1}{2}$ Ngr mit 33 $\frac{1}{3}$ % (ca. 4 Ngr).

Nur bei fester Bestellung des ganzen Werkes.

Als Vertriebsmittel stehen zur Disposition: einige Probelectionen für's Lager, und Prospekte in beliebiger Anzahl.

[16054.] In meinem Verlage erscheinen:

Ausgewählte Werke von Fernan Caballero.

Uebersetzt und eingeleitet von
L. G. Lemke.

In Bänden von 15 bis 20 Bogen. Belinpapier.
Geheftet à 24 Ngr.

Die Romane von Fernan Caballero haben in den letzten Jahren in Spanien ungewöhnliches Aufsehen erregt, theils als die ersten in jenem Lande, denen der Name Roman im modernen Sinne zukommt, theils, und ganz besonders, wegen der poetischen Kraft und der ungewöhnlichen Kunst in den Schilderungen des Natur- und Volkslebens, der treffenden Zeichnung der Situationen und Charaktere, sowie des Interesses der Handlung. Die Kritik hat, auch außerhalb Spaniens, keinen Anstand genommen, den Verfasser den bedeutendsten Romantiker der Neuzeit an die Seite zu setzen, und andere Nationen haben sich diese Werke bereits größtentheils durch Uebersetzungen angeeignet. Für Deutschland haben dieselben aber noch ein besonderes Interesse dadurch, daß der Verfasser von deutscher Abstammung, und daß es vorzugsweise deutscher Geist, namentlich deutsche Treue und Innigkeit ist, welche Fernan Caballero's Werken ihre Eigenthümlichkeit und zugleich ihren Reiz verleihen.

Die beiden ersten Bände, den Roman:
Die Möve. Ein spanisches Sittengemälde.
2 Bde.

enthaltend, sind bereits versandt.

Der dritte Band,

Die Familie Alvareda. Eine spanische Dorfgeschichte. 1 Bd.

enthaltend, erscheint in spätestens drei bis vier Wochen. Ihm folgen in gleichen Fristen die übrigen Bände.

Die Uebersetzung geschieht nach der neuesten Madrider Originalausgabe. Für die Gediegenheit der Uebersetzung bürgt der Name des Herrn L. G. Lemke, der sich durch seine Studien über spanische Literatur bereits rühmlichst bekannt gemacht hat.

In Rechnung gewähre ich 25 % gegen baar 40 %, und sehe ich Ihren Bestellungen auf die Fortsetzung baldigst entgegen.

Braunschweig, 24. Octbr. 1859.

George Westermann.

[16055.] Für die Weihnachtszeit!

Nachstehend verzeichnete Werke meines Verlags liefere ich unter vortheilhaftesten Bedingungen und bitte zu verlangen:

Hiob, oder die Weisheit der Urzeit. Freunden heiliger Poesie gewidmet von Pfarrer Kemmler. Auf feinstem Belinpapier mit goldgepreßten Decken. 1 fl. 30 kr. ord. und 7/6.

Französisch-deutsche Handels-Correspondenz nach dem neuesten Briefstyl. Jungen Kaufleuten bestens zu empfehlen. Von G. Reichenbach. Eleg. brosch. 1 fl. 12 kr. m. 50 % Rabatt.

Gannstadt, den 6. Octbr. 1859.

Louis Vosshenyer.

Für preussische Handlungen.

[16056.]

Soeben ist erschienen und bitten zu verlangen:

Der

Rechts-Anwalt für Stadt und Land.

Ausführender Rathgeber

für Jedermann im bürgerlichen und geschäftlichen Verkehr, sowie im Verkehr mit Verwaltungs- und Gerichtsbehörden.

Von

Gustav Rasch,

Doctor beider Rechte.

In ca. 30 Lieferungen à 3 Sgr.

Um Verwechslungen mit dem vor mehreren Jahren im Verlage von A. Sacco erschienenen „Volks-Anwalt von G. M. Amelung“ vorzubeugen, führen wir aus dem, zu obigem Werke bereits gedruckten Prospekte folgendes an:

Für die Gediegenheit und Brauchbarkeit des Buches bürgt der Name des Verfassers, der theils unter seinem eigentlichen Namen, theils unter dem Namen G. M. Amelung bereits viele der brauchbarsten und weitverbreitetsten juristischen Bücher herausgegeben hat. Es ist derselbe Verfasser, der vor vier Jahren das Werk: „Der Volks-Anwalt von G. M. Amelung“ herausgab. Aber die Gesetzgebung hat sich in den letzten vier Jahren vielfach geändert. Wie viele Gesetze und processualische Bestimmungen sind nicht während dieser Zeit aufgehoben, und andere dafür eingeführt worden! Der „Rechts-Anwalt für Stadt und Land“ ist ein ganz neues Werk, in dem die Gesetzgebung bis auf den heutigen Tag fortgeführt und in jetzt geltender Gestalt dargestellt ist, der „Volks-Anwalt“ ist dagegen alt und in den vergangenen vier Jahren unbrauchbar geworden.

Prospekte mit dem vollständigen Inhaltsverzeichnis stehen in beliebiger Anzahl mit oder ohne Firma zum Gratisabdrucken zu Diensten. — Handlungen, welche Colporteurs beschäftigen und durch diese Vertriebsweise einen bedeutenden Absatz erzielen können, wollen sich baldigst an uns wenden, da wir zu vortheilhaftesten Bedingungen bereit sind. Wo Inserate wirken können, bitten wir, solches zu verlangen.

Verlags-Comptoir in Berlin.

[16057.] Bei **A. Lehmkühl & Co.** in Aitona erschien soeben:

Der gegenwärtige Stand

der

Gymnasialfrage.

Rede

bei der Feier des Königl. Geburtstages am
6. October 1859

im größeren Hörsaal

des Königl. Christianeums

gehalten von

Dr. A. J. Henrichsen,

zweitem Lehrer.

Wir können diese Broschüre nur da à Cond. geben, wo gleichzeitig fest oder baar bestellt wird.

Paul de Kock's humoristische Romane.

[16058.]

Bei der wieder vermehrten Leszeit bringen wir insbesondere Besitzern von Leihbibliotheken unsere Ausgabe der Kock'schen Romane in Erinnerung; dieselbe enthält:

- Pariser Sitten. 9 Thle.
 Bizine. 4 Thle.
 Milchmädchen. 5 Thle.
 Sahnrei. 4 Thle.
 Das schöne Mädchen aus der Vorstadt. 5 Thle.
 Die Jungfrau von Belleville. 5 Thle.
 Moustache. 5 Thle.
 Schwester Anna. 6 Thle.
 Andreas der Savoyarde. 7 Thle.
 Bruder Jakob. 5 Thle.
 Der schüchterne Liebhaber. 4 Thle.
 Derselbige Herr. 4 Thle.
 Die große Stadt. 9 Thle.
 Tyler, der Dachdecker. 1 Thl.
 Mein Freund Piffard. 4 Thle.
 Carotin. 4 Thle.
 Physiologie des Chemanns. 1 Thl.
 Jenni. 1 Thl.
 Sanscravate. 5 Thle.
 Der Leichtsinige. 4 Thle.
 Die Familie Gogo. 6 Thle.
 Frau, Mann und Liebhaber. 5 Thle.
 Mein Nachbar Raymond. 5 Thle.

Jeder Roman wird auch einzeln gegeben. Preis pro Theil 9 Ngr oder 27 Kr. mit 33 1/3 % Rabatt. Gegen baar mit 40%.

Ulm, im Octbr. 1859.

Gebrüder Mülling.

Schulbücher.

[16059.]

Die in meinem Verlage erschienenen Schulbücher erlaube ich mir Ihrer Beachtung zu empfehlen:

- Abende im häuslichen Kreise. (Evenings at home.) Ein engl. Lesebuch. 2. Aufl. 1846. Geh. 15 Ngr ord.
 Castres, franz. Zeitwörter zum Gebrauch in Schulen. 2. Aufl. gr. 8. 1851. Cart. 6 Ngr ord.
 Duval, R., das Konjugiren der regel- u. unregelmässigen franz. Zeitwörter. 4. Aufl. gr. 8. 1858. 15 Ngr ord.
 Anfänge des Lateinischen, vom Schullehrer des 19. Jahrhunderts. 3. Aufl. gr. 8. 1851. Geh. 15 Ngr ord.
 Sheridan, R. B., the Rivals, a comedy in 5 Acts. Zum Uebersetzen, mit zahlreichen Anmerkungen. 2. Aufl. 8. 1851. Geh. 7 1/2 Ngr ord.
 Swift, J., Gulliver's voyage to Lilliput. Zum Uebersetzen, mit Wörterbuch etc. 2. Aufl. 8. 1851. Geh. 6 Ngr ord.
 Wiebe, die Anfänge des Englischen. In Verbindung mit dem Anschauungsunterrichte. 2. Aufl. 8. Geh. 9 Ngr ord.
 Hamburg, im Octbr. 1859.

G. Heubel.

[16060.] Im Verlage des Unterzeichneten ist soeben erschienen:

Des Grafen
Eberhard's XIV. zu Erbach
 Vermahnungen
 an seinen Sohn Georg
 um's Jahr 1560.

Nach dem altdeutschen Original mit strengster Beibehaltung des Styls, in Farbendruck ausgeführt von

Storch & Kramer.

1 Blatt gr. Folio. Preis für die gewöhnliche Ausg. 15 Sgr ord., 10 Sgr netto (incl. Verpackung).

1 Blatt gr. Folio. Preis für die Prachtausgabe 25 Sgr ord., 18 1/2 Sgr netto (incl. Verpackung).

Die bedeutende Nachfrage nach obigem Blatte in meinem eigenen Sortimente, sowie die lobende Anerkennung, welche die vortreffliche künstlerische Ausführung von allen Seiten, auch in einem längeren Artikel der Neuen Preussischen Zeitung, gefunden hat, geben mir den besten Beweis, daß das Unternehmen kein verfehltes ist.

Selten mögen die Sentenzen einer thatkräftigen und gottesfürchtigen Lebensweisheit in so gedrängter Kürze und kerniger Form zusammengestellt sein, als in obiger Ermahnung des Grafen zu Erbach an seinen Sohn.

Das Blatt wird bei allen Familien, in denen ein ernster Sinn für Künste und Religion herrscht, viele Käufer finden. Es eignet sich vortrefflich zu einem Weihnachts-, Geburtstags- und Confirmationsgeschenke für heranwachsende Söhne.

Ich liefere das Blatt nur gegen baar zu obigem Preise.

Berlin, im October 1859.

H. Wagner.

[16061.] Soeben kommt zur Versendung:

Lexicon breve graeco-latinum ad voces et vocabula librorum novi testamenti explicanda concinnatum a Carolo Ed. Fr. Dalmer. 16 Ngr.

Die Factur ist vom August datirt, die Empfänger wollen die Verzögerung, die nicht von mir verschuldet wurde, entschuldigen.

Gotha, im October 1859.

Fr. Andr. Perthes.

[16062.] **Statt Wahlzettel.**

In der **Schlesinger'schen** Buch- und Musikhandlung in Berlin erschien:

Neues Tanzalbum für Piano. Bd. X. enthält: Maria's Traumwalzer, v. Joh. Gung'l; Schiffsjungenpolka aus Taglioni's Flick und Flock, von Joh. Gung'l; Galop, von Kazynski; Dryadenpolka, von Conrad; Quadrille universelle mit 5 Tanz-touren, von Jullien; Polka-Mazur aus Kalisch's Berlin wie es weint, von Hüttn-ner. Nel. mit 25% Rabatt nur 15 Sgr. (Ladenpreis 1 1/3 Sgr.) Einzeln à 5—10 Sgr., für Orchester à 2/3—1 1/3 Sgr.

Wieprecht, Friederike Gossmann-Polka für Piano 5 Sgr., für Orchester 1 1/3 Sgr.

[16063.] Soeben erschien in 2. Auflage:

Lesebuch für Schullehrer-Seminare von G. F. Flügge (Hauptlehrer am Seminar zu Hannover.) gr. 8. 15 Ngr ord., 11 1/4 Ngr netto. Auf 10 Gr. — 1 Freieremplar.

Dies treffliche, allgemein als sehr tüchtig anerkannte Buch ist bereits in sämtlichen Seminarien des Königreichs Hannover, sowie in Sachsen, Thüringen und Bayern eingeführt und wird sich in dieser neuen verbesserten Auflage gewiß viele neue Freunde erwerben.

Ich gebe nur in feste Rechnung, bin aber gern bereit, denjenigen geehrten Handlungen, welche sich Erfolg von Freieremplaren für Lehrer und Directoren an evangelischen Schullehrer-Seminarien versprechen, solche gratis zu senden, und bitte zu verlangen.

Carl Meier in Hannover.

[16064.] In meinem Verlage erschien kürzlich:

Meine Ansichten über die Congress-Frage. Rhapsodien aus der Zelle eines politischen Anachoreten. Geh. 5 Ngr.

Da in der letzten Zeit die politischen Blätter anfangen, sich lebhafter mit dem Congress zu beschäftigen, so wird sich die Aufmerksamkeit des Publicums auch leicht auf die obige Broschüre lenken lassen. Besonders in conservativen und preußen-freundlichen Kreisen wird sie, bei einiger Verwendung, viele Käufer finden.

Ernst Bredt in Leipzig.

Oeuvres de Frédéric II.[16065.] **Neue Ausgabe.**

Durch Veranstaltung einer „Neuen Ausgabe in monatlichen Lieferungen“ hoffen wir nachstehendes Werk einem größeren Publicum zugänglicher zu machen, und bitten um Ihre gefällige, recht thätige Verwendung dafür:

Oeuvres

de

Frédéric le Grand.

Auf Allerhöchsten Befehl durch eine Commission der Königlichen Akademie der Wissenschaften neu herausgegeben.

Dreissig Bände.

700 Bogen Imper.-8. und 51 Pläne in Folio.

Dies Werk erscheint in
 36 monatlichen Lieferungen
 à 1 1/2 Sgr ord., 1 Sgr netto.

Jede Lieferung enthält 19—20 Bogen.

Die 1. Lieferung ist heute ausgegeben und steht ferner auf Verlangen in mässiger Anzahl à Cond. zu Diensten, die 2. Lieferung und Folge liefern wir nur für feste Rechnung. Anzeigen nebst ausführlichem Inhaltsverzeichnis zum Vertheilen aus der Hand bitten wir zu verlangen.

Es dürfte wohl dies Unternehmen auf Ihre ganz besondere Aufmerksamkeit Anspruch machen können, da Ihnen der Absatz eines jeden Exemplars

„Achtzehn Thaler Rabatt“

verspricht.

Berlin, den 22. Octbr. 1859.

K. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei.
 (R. Decker.)

[16066.] In meinem Verlage ist erschienen und empfehle ich für die jetzige Zeit Ihrer gefälligen Verwendung:

Schiller's Familienkreis.

Von
Dr. Heinrich Döring.
Ein Supplementband zu Schiller's sämtlichen Werken.

Elegant in engl. Leinwand geb. 15 N \mathcal{A} ord.,
10 N \mathcal{A} netto.

Verlags-Comptoir in Burzen.

[16067.] Bei **A. Bonnier** in Stockholm erschienen in Commission:

Warum trauert das Vaterland?

Eine Predigt,
gehalten beim Trauergottesdienste am 14.
August 1859 wegen Ablebens Sr. Maj.
des hochseligen Königs Oscar I.

von
Dr. L. Lewysohn,
Rabbiner der israel. Gemeinde in Stockholm.
Preis 3 N \mathcal{A} netto.

Bei Aussicht auf Absatz bitte zu verlangen.

Empfehlenswerthe Jugendschriften

[16068.] aus dem Verlage von
Alexander Duncker in Berlin.

Ein Buch für junge u. alte Preußen.
— **Vertram, Martha**
— **Gumpert, die Bader-**
reise der ... 15 S \mathcal{G} ; — **Mein erstes**
weißes Haar. 12½ S \mathcal{G} ; — **der kleine Vater.**
1 S \mathcal{G} ; — **Erzählungen.** 1½ S \mathcal{G} ; — **Gott in**
der Natur. Illustr. von **L. Richter.** 20 S \mathcal{G} .
— **(Hense, Paul.) der Jungbrunnen.** 1½ S \mathcal{G} .
— **Keil, Deutsches Vaterlandsbuch.** 28 S \mathcal{G} .
— **Klette, der Deutsche Kinderschlag.** Illustr.
von **L. Richter.** 1½ S \mathcal{G} . — **Krisinger, Le-**
bensblüthen. 20 S \mathcal{G} .

Ord.-Preis: 10 S \mathcal{A} 5½ S \mathcal{A} . — Netto 7 S \mathcal{A}
11¼ S \mathcal{A} . — Zusammen für 4 S \mathcal{A} 15 S \mathcal{A} baar.

[16069.] 12. Auflage
von

Kend Schmidt, Lesebuch f. d. obere Kl.

Soeben verließ die Presse:

Lesebuch

für die obere Klasse

der

katholischen Stadt- und Landschulen

von

Felix Mend Schmidt.

Zwölfte durchgesehene und vermehrte Auflage
herausgegeben von
Franz Kühn.

8. 33 Bogen. Preis 10 S \mathcal{A} ord., 7½ S \mathcal{A} netto.
In Rechnung auf 25/1 auf 100/3 Freieremplare.
Gegen baar auf 10/1 Freieremplar.

Die bis heute eingegangenen Bestellungen
sind sämtlich expedirt worden.

Breslau, den 24. October 1859.

F. E. C. Leuckart.

[16070.] Heinrich Kurz, Geschichte der deutschen Literatur betreffend.

Wiederholt mache ich darauf aufmerksam,
daß ich einzelne Lieferungen dieses Wer-
kes zur Ergänzung abgesprungener Continua-
tionsexemplare etc. nur bis Ende dieses Jahres
liefern kann, indem ich dann alle mir unvoll-
ständig gewordenen Exemplare durch Nachdruck
completiren werde und dann nur noch band-
weise liefern kann.

Leipzig, im Octbr. 1859.

B. G. Teubner.

Wichtig für oesterreichische Buchhand- lungen.

[16071.]

Im Verlage von **Wiegandt & Grieben**
in Berlin ist erschienen:

Geschichte der evangelischen Kirche in
Ungarn vom Anfange der Reformation
bis 1850 mit Rücksicht auf Siebenbürgen.
Mit einer Einleitung von **Merle d'Au-**
bigné Preis 3 S \mathcal{A} 10 S \mathcal{G} ord. — 2 S \mathcal{A}
15 S \mathcal{G} no.

[16072.] Soeben ist erschienen:

Tanz-Album für 1860.

Sammlung der beliebtesten Tänze für
Pianoforte.

Achter Jahrgang.

Hochformat. In elegantester Ausstattung.

Inhalt:

Marien-Polka, von **Ernst Berens.** —
„Willkommen!“ Polka-Mazurka von **Victor**
v. Stenglin. — **Euphemia-Galopp** von **H.**
Saro. — **Dinorah-Quadrille** nach Motiven
aus **Meyerbeer's** neuester Oper: Die Wall-
fahrt nach **Ploërmel**, von **Franz Lanner.**
— „Der Liebe Feuerzeug.“ Polka nach **Aug.**
Schäfer's beliebtem Liede, von **H. Saro.**
— **Mazur chłopski** (Bauern-Mazurek), von **G.**
Heinsdorff. — **Couplet-Galopp** nach Mo-
tiven aus **Offenbach's** Verlobung bei La-
ternenschein, von **Ernst Berens.** — **Sol-**
daten-Polka, von **Victor v. Stenglin.** —
Blumen-Polka aus „Alle maskirt“ von **Pe-**
rotti, von **Franz Lanner.** — **Glöckchen-**
Tyrolienne aus **Meyerbeer's** Wallfahrt
nach **Ploërmel**, von **Ernst Berens.** — „Wie
schön bist du!“ **Marsch** nach **Weidt's** be-
liebtem Liede, von **H. Saro.**

Preis 20 S \mathcal{A} ord., 13½ S \mathcal{A} no., 10 S \mathcal{A} baar.
In Rechnung 11/10 mit Inserat auf meine
Kosten. Gegen baar 7/6 mit Inserat auf meine
Kosten. 120/100 gegen baar mit Firma.

Die bis jetzt eingegangenen festen Be-
stellungen sind unter heutigem Datum expedi-
tirt worden; à Cond.-Bestellungen habe ich
nicht berücksichtigen können.

Von dem VII. Jahrgange für 1859 habe
ich noch einen kleinen Vorrath, den ich unter
den nämlichen Bedingungen offerire.

Breslau, den 25. Octbr. 1859.

F. E. C. Leuckart.

[16073.] In der lithographischen Anstalt von
F. W. Reichel in Baden-Baden ist soeben
erschienen und von da zu beziehen:

Schiller's Geburtshaus in Marbach mit dessen Portrait.

gr. Royal-4., in 2 Tönen. Preis 24 Kr.
13/12 Expl. nur gegen baar mit 50 % Rabatt.

In Leipzig durch Herrn **Otto Klemm.**

[16074.] Preisermäßigung.

Das in meinem Verlage erschienene Buch:
Synchronistische Tabellen zur vergleichenden
Uebersicht der Geschichte der deutschen Li-
teratur. Von **Karl Citner.** Vollständi-
ge Ausgabe, von den frühesten Zeiten bis
zum Jahre 1832. Nebst vollständ. Regis-
ter etc. 4. (30 Bog.) 1855. Geh. Laden-
preis 2 S \mathcal{A} .

will ich, um es selbst auch unserm Ge-
hilfenstande zugänglicher zu machen, dem
Buchhandel gegenüber zu 20 S \mathcal{A} ge-
gen baar ablassen, während für das Publi-
cum und bei Sendungen in Rechnung der La-
denpreis fortbesteht. Das Buch ist das Resultat
einer fast 15jährigen gründlichen Arbeit, sein
Werth überall anerkannt worden. Bei Vorbe-
reitungen zum Buchhändlerexamen dürfte sich
dasselbe sehr brauchbar erweisen.

Joh. Urban Kern in Breslau.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[16075.] Am 3. November kommt zur Ver-
sendung:

Schiller.

Ansichten des Dichters
über

Gott, Natur und Menschheit
aus seinen Gedichten und Dramen
zusammengestellt

von

Fr. d'Hargues.

8. ca. 5 Bogen. Preis 6 S \mathcal{A} mit 33½ %
Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, d. 27. October 1859.

C. W. Mohr & Co.

Angebotene Bücher u. s. w.

[16076.] Die **Ferstl'sche** Buchh. in Prag of-
ferirt und ersucht um Angebote auf:

Cantù, Cesare, Storia universale. Racconto.
Vol. 1—11. u. 13. — **Documenti.** Vol.
1—4. — **Documenti cronolog.** 1 Vol.
Letteratura. Vol. 1. — **Legislazione.** 1 Vol.
Zusammen 19 Bde. gr. 8. Turin 1838—
1843.

- [16077.] **Albert Schenken** in Heilbronn offerirt und sieht Geboten entgegen:
Schwurgerichtszeitung 1857. II. Sem. 1859.
1. Sem. — Kritische Zeitschrift für Rechtswissenschaft. XXVIII. — Gerber u. Zhering, Jahrbücher. I. II. — Zeitschrift für Staatswissenschaft. XII XIII. — Zeitschrift f. deutsches Recht. XVI. XVII. — Schletter, Jahrbücher f. Rechtswissenschaft. II. — Gerichtssaal 1856. 1857. — Kritische Ueberschau. IV. V. — Archiv f. civilist. Praxis 1856. — Archiv f. prakt. Rechtswissenschaft. IV. V. — Archiv des Criminalrechts 1856. 1857. — Botanische Zeitung 1856. — Repertorium f. Pharmacie. V. VI. — Chem. Centralblatt 1834. 1852. 1856. 1857. — Wittstein, Vierteljahresschrift. V—VII. — Froiep, Notizen XX. — Annalen d. Chemie u. Pharmacie 1856—1858. — Annalen d. Physik u. Chemie 1856 1857.
Sämmtlich broschirt u. aufgeschnitten.
- [16078.] **V. Schick** in Bad Homburg offerirt und sieht Geboten entgegen:
Pélet, E., Traite élémentaire de physique. Tom I. Geb.
— do. 49 Planches. Geb.
Sue, Eug., the mysteries of Paris. Mit vielen Illustr. gr. 8. (Roscoe's library edit.) Fein geb.
Debreit's genealogical peerage of Great Britain and Ireland. Lond. Geb.
Hare, A. W., Sermons to a country congregation. 2 Vols. Geb.
Das Buch der Welt 1851. Geb.
Paul und Virginie. Prachtausgabe mit vielen Illustrationen. Pforzheim 1840.
Hoffmann von Fallersleben, Gedichte.
Mignet, Geschichte der franz. Revolution 1789—1814. Stuttg. 1850. Geb.
Sämmtliche Artikel sind gut erhalten und fast ganz neu.
- [16079.] **Die Gropius'sche Buch- u. Kunstb.** in Berlin offerirt u. sieht Geboten entgegen:
1 Lübsen, Lehrbuch d. Analysis. gr. 8.
1 Foet u. Schlömilch, Lehrbuch d. analyt. Geometrie. gr. 8. 1. Bd.
1 Cauchy, Vorlesungen über d. Integralrechnung, dtsh. v. Schnuse. gr. 8.
1 Zellkamp, Vorschule der Mathematik. 5. Aufl.
1 Fischer, Lehrbuch d. höheren Geodäsie. 1. Abschnitt. gr. 8.
Sämmtliche Werke sind neu und in Halbfranz gebunden. Auf den Titelblättern steht ein geschriebener Name.
- [16080.] **J. Huber** in Frauenfeld offerirt und sieht Geboten entgegen auf:
1 Ziegler, J. M., Atlas über alle Theile der Erde in 24 Blättern. 5 Pfgn. Berlin 1847—1851. In Mappe. (Sehr wohlerhaltenes Exemplar.)
- [16081.] **Ign. Jackowitz** in Leipzig offerirt nachstehende 7 echt humoristische Artikel, mit Bildern von Th. Hosemann, H. Valentin, J. Bolte etc, welche überall gern gelesen werden, also auch für jede Leih- u. Privatbibliothek passen, in completer Sammlung bis 31. Decbr. a. e.
= statt 12 $\frac{1}{2}$ 5 Ngr für 3 $\frac{1}{2}$ baar. =
Berlin wie es ist — und trinkt. Von Ad. Brennglas. Mit color. Titelbildern meist von Th. Hosemann. 30 Hefte incl. aller Hefte „Guckkästner“. 8. 1842—1850. Velinpap. Geh. 7 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr.
Neue Berliner Guckkastenbilder. Von Ad. Brennglas. 8. Mannheim 1841. Geh. $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$.
Hamburg im Berliner Guckkasten. Von J. W. Christern. Mit color. Titelbild v. Th. Hosemann. 8. 1847. Geh. $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$.
Paris wie es wirklich ist. Von C. Friedrich, genannt Strahlheim. Mit color. Titelbildern v. H. Valentin in Paris. 4 Hefte. 8. 1843. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.
Wien wie es ist. Von Dr. A. J. Gross-Hoflinger. Mit color. Titelbildern v. Th. Hosemann. 4 Hefte. 8. 1847. Geh. 1 $\frac{1}{2}$.
Frische ungarische Paprika. Von Bolon Michko. Eine Sammlung volksthümlicher Charakterzüge und belastigender Anekdoten. Mit 1 color. Titelkupfer. 2. Aufl. 8. 1844. Geh. 25 Ngr.
Schwaben wie es ist — und trinkt. Von Wilh. Mannbach. Mit color. Titelbildern. 4 Hfte. 8. 1844. Geh. 1 $\frac{1}{2}$.
- [16082.] **Von**
Panowanie
króla polskiego
Stanisława Augusta
Poniatowskiego
obejmujące
trzydziestoletnie usilności narodu, podzwignienia sie, ocalenia bytu i niepodlegosci
napisał
Joachim Lelewel.
Wydanie, po szosty raz pomnozone, z dodaniem porownania dwu powstawan narodu polskiego, w 1794 i 1830—31.
Bruxella 1847.
1 Vol. In-18. 256 Seiten.
haben wir den Rest der Auflage übernommen und liefern das Gr. à 25 $\frac{1}{2}$ ord. — 15 $\frac{1}{2}$ netto.
Berlin, im October 1859.
S. Behr's Buchhandlung.
(G. Bock.)
- Gesuchte Bücher u. s. w.**
- [16083.] **Eduard Wintarz** in Czernowitz sucht billig:
1 Rau, Lehrbuch d. polit. Oekonomie. 3. vermehrte Aufl. 2. unveränderter Abdruck. (Leipzig, C. F. Winter.) III. Bd. 2. Abtheilung.
- [16084.] **S. Calvary & Co.** in Berlin suchen:
Herzog, Encyclopädie. — Stier u. Theile, Polyglottenbibel. — Luther v. Walch. — Böhringer, Kirchengesch. in Biographien. — Otte, Kunstarchäologie. — Lübke, Gesch. d. Architectur. — Eustath. ed. Stallbaum. — Poëtae bucolici v. Ahrens. — Poëtae lyrii ed. Bergk. Ed. II. — Tragic. Gr. fr. v. Nauck. — Herodot. v. Bähr. — Dionys. Hal. v. Reiske. — Pausan. v. Schubart u. Walz. — Oratores Att. v. Baiter u. Sauppe. — Rhetores v. Walz. — Suidas v. Bernhardt. — Athenaeus v. Schweighäuser. — Lucrez v. Lachmann. — Horaz v. Orelli. Ed. 3. maj. — Persius v. Jahn. — Tacit. v. Ruperti. — Inscr. v. Orelli-Henzen. — Bernhardt, grch. u. röm. Literat.-Gesch. — Lobeck, Aglaopham. — Ellendt, Lexic. Sophocl. — Becker-Marquardt, röm. Alterth. — Dittmar, Weltgesch. — Niebuhr, Vorlesungen (7 Bde.) und Leben. — Giesebrecht, Kaiserzeit. — Spruner, hist. Atlas. — Stahl, Rechtsphilosoph. — Schmid, Encyclop. d. Pädagogik. — Barthold, Gesch. v. Pommern. — Goldfuss, naturhist. Atlas. — Oken, Atlas zur Naturgesch. (Compl.) — Nitzsch, Sagenpoesie. — Friedreich, Realien. — Dahlmann, Herodot. — Demosth. Philipp. v. Fr. 1852. — Plato v. Müller u. Steinhartmann, Epitome. 1852. — Cic. Brutus u. Pland. Ed. maj.; — Laelius v. Seyffert, Muscul. v. Kühner. 1853. — de fin. v. Madvig. — Ovid, fasti v. Gierig. 2 Vol. — Schultz, lat. Synonymik. 1856. — Grysar, Theor. d. lat. Stils. 1843. — Forbiger, alte Geogr. u. kurzer Abriss. — Seyffert, Palaestra Ciceron. u. alle s. Schriften. — Zeitschr. f. d. Alterthumsw. 1839. — Zoolog. Bilder. (Düsseld., Aruz.)
- [16085.] **S. Nigger's Univ.-Buchh.** in Heidelberg sucht antiquarisch:
1 Fallmerayer, Geschichte der Halbinsel Morea 2 Theile. (Cotta.) Ladenpr. 7 fl.
1 Schweigger's Jahrbuch f. Chemie u. Physik. 25. 26. 27. 28. 29. 30. Bd.
1 Gutzkow, Ritter vom Geist. Compl. Geb. oder broschirt.
1 Köstlin, Revision. 1. Theil.
2 Corpus juris antejustiniani.
2 Glück's ausführliche Erläuterung d. Pandekten. Compl.
1 Stieler's Handatlas. N. A. in 60 Karten.
1 — do. N. A. in 80 Karten.
1 de Wette, Einleitung in das Neue Testament. 2. Theil.
1 Richter, Corpus juris canonici.
1 Schleiermacher, der christl. Glaube.
- [16086.] **Die Pahl'sche Buchh.** in Bittau sucht und bittet um Preisangeige:
Krause, d. drei ält. Kunsturkunden. Cplt.
Lenning, Encyclopädie der Freimaurerei. 3 Bde. Cplt.

- [16087.] Die **Wahrliche** Buchh. in Salzburg sucht:
1 **Bölggallerie**. (Meißen.) Eplt.
1 **Viesdung**, Sebast., Musica gedütscht und ausgezogen. Basel 1571.
- [16088.] **F. Schneider & Co.** (R. Wagner) in Berlin suchen:
Humboldt et Boupland, Recueil d'observations de zoologie et d'anatomie. II. Bd. Velinpap. Text: Bogen 33. bis zum Schluss. (Kupfer sind vollständig.) Resp. den ganzen Band oder die ganze Abthlg. auf Velin- oder ord. Papier.
- [16089.] **Léon Saunier** in Stettin sucht:
1 **Jahr**, klinische Anweisungen. 2. Auflage. Leipzig 1854.
1 **Schlosser**, Geschichte des 18. Jahrhunderts.
1 **Duncker**, Geschichte des Alterthums. 4 Thle.
- [16090.] **Ed. Minlos**, kaisert. Hofbuchhdlg. in St. Petersburg sucht billig:
1 **Pierer**, Universallex. II. Aufl. Bd. XXIII. u. XXIV. XXVII. u. XXVIII. XXXI. bis Schluß.
1 — do. Suppl. hierzu. I. 1. II. 2. IV. u. ff.
- [16091.] **C. Bösendahl** in Rinteln sucht billig und sieht Offerten entgegen:
Berlinat, die weiße Rose.
1 **Bildert**. 1. Thl. von Jasmund.
1 **Abill**. 15 Sptingen mit Stein.
1 **Guste Tante**. 1. Thl. von Rom.
1 **Freitag**, vie' Gabier.
1 **Mügge**, Armer Spang.
- [16092.] **Rud. Hartmann** in Leipzig sucht billig:
1 **Handbuch** der musikal. Literatur. Eplt. —
1 **Musikal.** liter. Monatsberichte. Alle. —
1 **Hofmeister**, Jahresverzeichnisse der Musikalien. Alle.
- [16093.] **Theodor Völcker** in Frankfurt a/M. sucht billigt:
1 **Hengstenberg**, Kirchenzeitung. Jahrg. 1856.
- [16094.] Die **Polatsch'sche** Buchh. in Temesvar sucht unter vorheriger Preisnotiz:
1 **Spindler's** sämtliche Werke. Eplt.
1 **Montepin**, die Strolche der Regentschaft.
- [16095.] **Fr. Pustet** in Regensburg sucht billigt und sieht Offerten entgegen:
Eichendorff, Geschichte des Romans.
- [16096.] **J. Kornacker** in Hildesheim sucht:
2 **Lübker**, Reallerikon.
1 **Spruner**, histor.-geogr. Handatlas.
1 **Hunolt**, christl. Sittenlehre in Predigten. 6 Thle. Fol. Augsb. 1773.
- [16097.] **D. May** in Chemnitz sucht billig in den Class.-Ausg.:
1 **Platen**, Herder, Wieland, Klopstock.
1 **Dumas**, Denkwürdigkeiten eines Arztes. 1—4. (Frankh.) à 2 Ngr.
Sechszwanzigster Jahrgang.
- [16098.] **Gerhard Stalling** in Oldenburg sucht:
H xavvñ διαθήκη. Nov. Test. Syr. litteris Hebr., cum vers. Lat. et text. Graec. 4. Paris. 1583, Benenat. (Exempl. bene conserv.)
- [16099.] **Bangel & Schmitt** in Heidelberg suchen antiquarisch:
1 **Constant**, B., Oeuvres compl.
1 **Grübel's** Gedichte in Nürnberger Mundart.
- [16100.] **Ferd. Beyer's** Buchh. (Ed. Peter) in Braunschweig sucht:
1 **Rees** von Esenbeck, vollständ. Sammlung officineller Pflanzen. Eplt. incl. Supplementhefte. Düsseldorf, Arnz & Co.
1 — Beschreibung officineller Pflanzen. Arnz & Co. Eplt.
1 **Preuß.** Pharmakopoe. Letzte Ausgabe.
1 **Mohr**, pharmaceutische Technik. 2. Aufl. Braunschw., Vieweg & Sohn.
- [16101.] **Eduard Goetz** in Berlin sucht:
Bernhardy, griech. Literatur. 2. Aufl.; — römische Literatur. Neueste Aufl. — **Graefe**, Archiv f. Ophthalmologie. — **Becker**, römische Antiquitäten. — **Heine**, Reisebilder. Bd. 4. — **Graham-Otto**, Chemie. 3. Aufl. — **Riemeyer**, Pathologie. — **West**, Kinderkrankheiten. — **Birchow**, Cellularpathologie. — **Wagner**, Handwörterbuch d. Physiologie. Compl.
- [16102.] Die **B. Schmid'sche** Sortimentsbuchh. in Augsburg sucht:
1 **Hölderlin's** Hyperion od. der Mönch in Griechenland. 1. od. 2. Aufl. Stuttgart, Cotta.
1 **Grabbe**, Ch. D., Don Juan und Faust. Dramat. Gedicht. Frankf., Hermann.
1 **(Molitor)**, Philosophie der Geschichte. Münster, Theissing. (Billig.)
1 **Ein deutsches Dichterleben** oder Bürger u. Molly. Schauspiel.
1 **Bajazzo** u. seine Familie. Lustspiel. Uebersetzt von Marr.
1 **Benedix**, das bemooste Haupt oder der lange Israel. Schauspiel.
1 **Allgemeine Bibliographie**. 1. Jahrgang, 1856. Brockhaus.
1 **Chavin de Malan**, Leben d. heil. Franz. v. Assisi. München, Lit.-art. Anst.
- [16103.] **G. W. Kächler** in Darmstadt sucht billig:
Schmidt, Grundriß d. Weltgeschichte f. Gymnasien. 1. Thl.
Zimmermann, deutsches Lesebuch in Poesie u. Prosa. 2. u. 3. Cursus.
Merian, Hessen und Pfalz.
- [16104.] Die **Kogler'sche** Buchh. in Siegen sucht und bittet um gefällige Offerten:
1 **Moser**, Joh. Jac., Staatsrecht der Reichsgrafschaft Sayn. Jekst. 1749.
- [16105.] Die **Herold'sche** Buchh. in Hamburg sucht und sieht Offerten entgegen:
1 **Matthaen**, Handb. f. Zimmerleute. 3. Ausg. von 1829. (Weimar.) Bd. 1.
1 **Raumlehre**, prakt., u. Decimalrechnungen, von einem Elementarlehrer. Mit Facit. (Erfeld.)
- [16106.] **Ferd. Schöningh** in Paderborn sucht:
1 **Vivien**, Tertullianus praedicans.
- [16107.] **G. H. Mangelndorf** in Remel sucht billig:
1 **Bodenstedt**, 1001 Tag im Orient. 2 Bde.
- [16108.] Die **G. Grote'sche** Buchh. (G. Müller) in Hamm sucht:
1 **Ischolle**, Novellen und Dichtungen.
- [16109.] **Nestler & Welle** in Hamburg suchen billig:
Einzelne Werke aus der Bibl. script. Graecorum. Lex.-8. Paris, Didot freres.
- [16110.] Die **J. B. Metzler'sche** Buchh. in Stuttgart sucht:
Henderson, Island. Aus dem Englischen v. Franceson. (Berlin 1820, Bof.) 2. Thl. apart.
- [16111.] **Herm. Friscke** in Leipzig sucht billig:
1 **Bulletin** de l'Académie de St. Petersburg. Classe histor.-philolog. Tom. XII. Nr. 1. 2. —
1 **Stokes**, Handbuch der Krankheiten des Herzens. (Am liebsten im engl. Original.) — 1 **Volckmar**, über Justin. — 1 **Hug**, Einleitung in die Schriften des N. T. — 1 **Tafel**, Historia Thessalonicae res gestas etc. 4. Tab. 1835 — 1 **Hassler**, Commentationes II de Psalmis Maccab. 4. Ulm 1827—1832. — 1 **Hinrichs'** Bücherverz. 1852. 1. Sem. — 1 **Ebert**, bibliogr. Lexikon. — 1 **Goethe**, römischer Carneval.
- [16112.] **A. G. Salomon** in Kopenhagen sucht:
Baur, das Christenthum.
Corpus jur. canon., ed. Richter.
Sansure, Voyages dans les Alpes.
Woltmann, Memoiren d. Freih. v. S. (Werke. Lief. 8.)
- [16113.] **H. J. Münster** in Verona sucht billig:
1 **Meyer's** großes Conversationslexikon.
- [16114.] **G. V. Friscke** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisanzeige:
1 **Becker**, Charikles.
1 **Heeren**, Geschichte d. class. Literat. im Mittelalter.
1 **Wiggers**, kirchl. Statistik.
1 **Sächs.** Stamm- u. Rangliste v. 1783. 1785. 1792. 1803. 1806. 1810. 1817.
1 **Corpus juris**, ed. Kriegel.
1 **Winer**, chald. Lesebuch.

- [16115.] **N. Frank** in Halberstadt sucht:
 1 Georgi, Bücherlexikon. Suppl. 2. u. ff.
 1 Goethe's Werke. L.-A. (1823.) Bd. 40.
 1 Herder's Werke. Zur Philos. u. Gesch. L.-A. (1827.) 5. u. 6. Bd.
 1 Pierer, Universallexikon. Compl.
 1 Campe, Revision d. Schulwesens. 8. Thl.
 1 Scott's Werke. (Gebr. Schumann.) 11. Bdn.
- [16116.] **F. A. Knipping** in Steve sucht unter vorheriger Preisangabe:
 1 Broche, Dictionnaire de la procédure civile et commerciale. Compl.
- [16117.] **K. F. Köhler's** Antiq. in Leipzig sucht:
 1 Acta nova societ. Jablonov. Vol. 1—3. od. 2. 3.
 1 Wiener medic. Wochenschr. 1856. Compl. od. Nr. 7—34.
 1 Schloffer, universal-hist. Uebersicht der alten Geschichte. 3 Thle. in 9 Bdn.
 1 Shakespeare, Works, by Singer. 1—10.
 1 Lavater, Briefwechsel mit Mendelssohn.
 1 Corpus script. Byzant. (Bonn.): Constant. Porphyrog. 2. Bd. — Zonaras. 1. Bd. — Codinus. — Ephremius. — Anna Comnena. 2. Bd. Nur brosch. Expl.
 1 Eusebii Pamphili demonstratio evang. Fol. Col. 1688.
 1 Afhandlinger, naturvidenskab., der k. Danske Videnskab. Selskap. Tom. 8. (1842.)
 1 Literar. Zeitung, v. Büchner u. Brandes, 1845—1849.
- [16118.] **V. G. Homann's** Kunst- u. Buchh. in Danzig sucht, bittet aber um vorherige Angabe des Nettopreises:
 1 James, des Königs Hochstraße. Stuttgart, Mehler. 2. Bd. apart.
 1 Predigtsammlungen mennonitischer Predigten: Die evangel. Stimme von Moslonar Monsheim.
 1 Löwenberg, historisch-geograph. Bilderatlas für die Jugend. Bestehend in 24 Kartchen mit Randzeichnungen und Text in Versen. Preis 1 $\frac{1}{2}$.
 1 Ronna, Tesorette della lingua italiana. Italienisches Wörterbuch mit Angabe der Aussprache.
- [16119.] **N. Kimmel** in Riga sucht:
 1 Rotteck u. Welcker, Staatslexikon. 2. Aufl. Compl.
 1 Herrich-Schäffer, Schmetterlinge. Schwarz. Compl.
 1 Kogebue, d. merkw. Jahr meines Lebens. 2. Theil.
- [16120.] **N. Grafmann** in Stettin sucht unter vorheriger Preisangabe billigt:
 2 Cooper, sämtliche Romane. Compl.
 1 Scott, Walter, sämtl. Romane. Compl.
 1 Bulwer, sämtl. Werke. Compl.
- [16121.] **Vippert's** Antiquariat in Halle sucht: Regist. z. Codex August. Bd. II.
 Wagner, Karls-Schule. Hest 1—8.
- [16122.] **Osiander** in Tübingen sucht:
 Ammann, Bohnenberger u. Mich., Karte v. Schwaben. (Auch einzelne Bl.) — Bopp, Sanskrit-Gramm. in kürz. Fassung. 2. Ausg. 1845. — Hunolt's Predigten. — Liguori, Homo apostolicus. — Nisch, Anmerkungen zur Odyssee. 3 Bde. 1826—1840. — Rodriguez, Uebg. d. christl. Vollkommenheit. — Benedien's Predigten. — Köstlin, Strafrecht. 1. Thl. 1855. — Breviar. Rom. 4 Vol. Roth u. schwarz.
 NB. Die Auflagen und Einbände genau anzugeben.
- Zurückverlangte Neuigkeiten.**
- [16123.] Gefälligst zu beachten! Ich bitte Sie freundlichst, von dem nachfolgenden Werke:
Stahl, die lutherische Kirche u. die Union. alle Exemplare, welche Sie nicht fest behalten wollen, zu remittiren. Ich glaube, keine Fehlbitte zu thun, sondern rechne auf eine schnelle Erfüllung dieses Wunsches um so mehr, als ich derartige Wünsche im eigenen Sortiment stets erfülle, und nur bei rascherer Befolgung desselben die Ausdehnung im pro nov. Versenden ferner möglich ist.
 Ich hoffe, Sie werden mir durch freundliches schnelles Entgegenkommen gern dienlich sein, und verspreche ich Gleiches in jedem derartigen Fall.
Besser'sche Buchhandlung (W. Herz) in Berlin.
- [16124.] Dringend zurück erbitte mir ohne sichere Aussicht auf Absatz lagernde Exemplare von:
Dypermann, Andreas, Aus dem Bregenzener Wald. 8. Eleg. brosch. 22 $\frac{1}{2}$ Sg. ord., 15 Sg. netto.
Paul, Dr. H. J., die conservative Chirurgie der Glieder etc. Zweite vermehrte Ausgabe. gr. 8. Eleg. brosch. 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ ord., 1 $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$ netto.
 Da es mir gänzlich an Exemplaren zur Effectuirung eingehender Bestellungen fehlt, so ersuche ich um gef. Beachtung meiner Bitte.
 Breslau, 15. Octbr. 1859.
Eduard Trewendt.
- [16125.] Diejenigen gebrühten Handlungen, welche von:
Freytag, G., die Fabier.
 Exemplare unverkauft liegen haben, würden mich durch unverzügliche Rücksendung verpflichten.
 Leipzig, 20. Octbr. 1859.
S. Hirzel.
- [16126.] Zurück erbitte mir uns alle nicht abgesetzten Exemplare von:
Einige Gedanken über die heutige Kriegsführung. (Ladenpr. 9 Sg.)
G. S. Mittler & Sohn in Berlin.
- [16127.] Alle nicht abgesetzten Exemplare der 1. Auflage von:
Merle d'Aubigné, Oliver Cromwell. Uebers. von Pabst. In blauem Umschlag. 1 $\frac{1}{2}$ 15 Sg.
 erbitte ich mir umgehend zurück.
H. Böhlau in Weimar.
- Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.**
- Angebotene Stellen.**
- [16128.] Ein umsichtiger, tüchtiger, mit der Colportage durchaus vertrauter, mit Energie und kaufmännischen Fähigkeiten vollkommen gut ausgerüsteter junger Buchhändler wird zur Leitung eines populären Verlagsgeschäftes, mit Buchdruckerei und Schriftgießerei verbunden, gesucht, und einem solchen ein guter Gehalt und eine angenehme Stellung zugesichert. Es mögen sich jedoch nur solche Herren melden, welche den oben an sie gestellten Forderungen vollkommen entsprechen zu können sich bewusst sind. Adressen sub G. 100. nimmt die Exped. d. Bl. zur Weiterbeförderung entgegen.
- [16129.] Wir suchen für unser Boizenburger Geschäft einen Gehilfen, der an selbstständiges Arbeiten gewöhnt, gut empfohlen ist und wö möglich sogleich antreten kann. Offerten mit Beifügung der Zeugnisse erbitten direct franco.
Herold'sche Buchh. in Boizenburg u. Hagenow.
- Gesuchte Stellen.**
- [16130.] Wegen Verkaufs einer Buchhandlung sucht ihr seitheriger Geschäftsführer, der das preuß. Buchhändlerexamen gemacht hat, zum 1. Febr. l. J. eine anderweitige Stellung. Derselbe richtete zwei Filialgeschäfte ein und leitete sie während des Zeitraumes von 7 Jahren durchaus selbstständig und zur Zufriedenheit seiner Herren Principale, worüber ihm die günstigsten Zeugnisse zur Seite stehen. Sehr lieb wäre dem Suchenden eine ähnliche Stellung, oder die eines ersten Gehilfen in einer größeren Sortimentshandlung. — Gefällige Offerten will Herr J. G. Ritter in Leipzig unter Zeichen A. K. entgegenzunehmen die Güte haben.
- [16131.] Gehilfenstellengesuch für einen jungen Schweizer, der in einer lebhaften Sortimentshandlung seine Lehrzeit vollendet hat.
 Nähere Auskunft ertheilt
F. G. Halbmeier, in P. R. Sauerländer's Verlag in Aarau.
- Vermischte Anzeigen.**
- [16132.] Denjenigen Handlungen, welche den Saldo aus 1858 noch restiren, zur Nachricht, daß ich die Verbindung mit ihnen so lange aufhebe, als bis saldirt ist.
 Glogau, im October 1859.
Carl Flemming.

[16133.] Binnen 8 Tagen gebe ich aus:
Katalog 128. meines antiquar. Bücherlagers
enth.: Werke über Pädagogik.

Katalog 135. enth.: Schriften, betreffend
Rußland, Polen und slawische
Völker, einschließlich die griechische Kirche.

Obige Kataloge stehen auf Verlangen gratis
zu Diensten.
Halle, im Octbr. 1859.

H. W. Schmidt.

[16134.] Soeben erschien unser erster antiquar.
Katalog, enth.:

Libri ab incunabulis artis impressoriae,
und bitten wir bei Aussicht auf Absatz zu ver-
langen.

Waische Buchhdlg. in Berlin.

Zur Notiz den betreffenden Hand- lungen.

[16135.] Behufs reiner Abschlußes erwarte ich bis
Ende d. Monats sämtliche restirende Satbi
aus vorjähriger Rechnung. Ich begreife dar-
unter auch alle die „übersehenen kleinen
Reste“, da die Menge derselben eine nicht un-
bedeutende Summe ausmacht und ich dem Ueb-
ersehen durch gefandten Rechnungsabschluß und
freundschaftliche Erinnerung begegnete. Bei
Nichtbeachtung meiner Bitte bin ich genöthigt,
fernere Sendungen à Cond. zu sistiren.

Leipzig u. Dresden, d. 24. Octbr. 1859.

Justus Naumann.

[16136.] Strazzenpapiere

in bekannten 3 Sorten hält stets vorräthig und
empfiehlt freundlichst

Rob. Hoffmann in Leipzig.

Für Druckereibesitzer und Papier- fabrikanten.

[16137.] Ein Satinirwerk, vor 2 Jahren nach
neuester Construction gebaut, welches einen He-
beldruck von ca. 100 Ctnr. ausübt und bei ein-
maligem Durchgange des Papiers einen schönern
und bessern Glanz gibt, als ein gewöhnliches
Werk bei dreimaligem Durchgange, und bei des-
sen Betrieb ein Arbeiter erspart wird, ist bil-
lig zu verkaufen. Ebenso 4 Ctnr. guter Sa-
tinirbleche. Näheres bei C. Range in Zielenzig.

[16138.] Gewandte Colporteurs, jedoch
nur solche, die Caution leisten oder Bürgschaft
stellen können, wollen sich melden in

J. E. Schrag's Verlag
(A. G. Hoffmann) in Leipzig,
Bahnhofstraße Nr. 19.

[16139.] Zur Beforgung von Inseraten für
die in den unten benannten Städten erscheinenden
Journale empfehle ich mich unter Zusicherung
der niedrigsten Ansätze für Insertionsgebühren.

Ebenso werden Beilagen mit Firma nach
vorheriger Verständigung zweckmäßig durch ört-
lich erscheinende Zeitschriften sowohl als durch
sämmliche unter Kreuzband aus dem Auslande
hereinkommenden Journale verbreitet.

Handlungen, welche meine Firmen durch
Inserate und Beilagen unterstützen, werden durch
thätige Verwendung für ihren Verlag beson-
ders berücksichtigt werden.

J. Deubner
in Riga, Moskwa und Odessa.

== Verlagsverkauf. ==

[16140.]

Nachverzeichnete Werke sind in allen Vor-
räthen und mit den Verlagsrechten zu ver-
kaufen. Gebote darauf werden erbeten durch
Herrn Rudolph Hartmann in Leipzig:

Authentischer Bericht der Makrena Mieczys-
lawska, Aebtissin der Basilianerinnen von
Minsk, oder Gesch. e. 7jähr. Verfolgung
erlitten wegen des Glaubens von ihr und
ihren Nonnen. U. d. Franz. v. J. S. kl. 8.
6 Bogen. Gera u. Leipzig 1846. Vorrath
210 Gr.

Der Verkehr mit den Verstorbenen auf
magnet. Wege. Ein Buch zum Troste d.
Menschheit, enthaltend den unumstößl.
Beweis von der persönl. Fortdauer der
Seele nach ihrer Trennung vom Körper,
durch protokoll. Aussagen ekstatischer Som-
nambülen, geliefert v. L. A. Cahagnet. 3.
Theil. (Auch als selbstständiger Band zu
betrachten.) gr. 8. 11½ Bogen. Hildburg-
hausen 1854. Vorrath 550 Gr.

Der 1. u. 2. Bd. ist gänzlich vergriffen;
bei einer zu veranstaltenden neuen Aufl. wird
dieser 3. Bd. leicht Absatz finden, da er s. Z.
nur zu spät nach Ausgabe der ersten Bände er-
schien.

Römisch-juristische Drehorgel mit 160 straf-
sen Liedern über die corpulentesten Capitel
des heil. Corpus juris auf mehr als 200
der famossten Melodien. Ein rar musik-
jur. Kunstwerk mit vieler Ton- u. Dicht-
kunst, auch großer Rechtsgelehrtheit ange-
nehm hergerichtet vom rothen Apostrophen
(Demme), mit Distellischen Bignetten.
Gedruckt in diesem Jahr. kl. 8. 19 Bogen.
Vorrath 200 Gr.

Der Edelknaube, Lustspiel von Engel. Das
Epigramm, Lustspiel von Kogebue. Zum
Uebersetzen a. d. Deutschen ins Franz.,
bearb. v. Vitale. 2. Ausg. 8. 11½ Bogen.
Hildburgh. 1851. Vorrath 550 Gr.

— do. Zum Uebersetzen in d. Italien., bearb.
v. G. B. Shezzi. 2. Ausg. 8. 11½ Bogen.
Hildburgh. 1851. Vorrath 870 Gr.

Der Führer für Auswanderer nach Califor-
nien u. den daselbst entdeckten Goldminen.
Aus d. Engl. Mit 1 Karte u. 1 Ansicht
von S. Francisco. gr. 8. 7 Bogen. Lpzg.
1849. Vorrath 330 Gr.

Gedenkbuch der Rudelsburg. Topogr.-histor.
Monographie mit e. Auszug a. d. Frem-
denbuche d. Rudelsburg, bearb. u. hresg.
v. Stangenberger. Mit 2 Ansichten der
Burg u. d. Porträt Samiel's. kl. 4. Hild-
burghausen. Vorrath 275 Gr.

Dies Buch findet bei Besuchern der Burg
stets Absatz.

Die Beste Coburg. Gang durch die Geschichte
in Dichtungen von Friedrich Hofmann.
Mit einer Ansicht d. Beste u. geschichtl.
Bemerk. kl. 16. 10 Bogen auf schönem

Velinp. Hildburgh. 1854. (Die Platte
zur Ansicht wird mitgegeben.) Vorrath
970 Gr.

Die Kindes-Pflege, wie auch die Erkenntniß
u. Behandl. der Kinderkrankheiten mit
Wasser. Ein Buch f. Väter u. Mütter auf
14jähr. Erfahrung gestützt, hresg. v. J. F.
Mayer, prakt. Arzt. 2. Ausg. gr. 8. 24
Bogen. Hildburghausen 1851. Vorrath
460 Gr.

Homöopath. Repertorium der in der Ge-
schlechtsphäre d. Mannes wie d. Weibes
vorkommenden Krankheitsercheinungen,
mit Angabe der jedem einzelnen Fall ent-
sprechenden Heilmittel. Ein Handbuch f.
Laien wie für angeh. hom. Aerzte, bevor-
wortet von Dr. E. Haubold. 2. Aufl. 16.
6 Bogen. Hildburghausen 1851. Vorrath
540 Gr.

Kempen, Thomas von, vier Bücher von der
Nachfolge Christi, für evangel. Christen
bearbeitet und mit Beicht- u. Communion-
gebeten versehen von Dr. A. L. G. Krehl.
Mit Illustrationen von Alex. Stranhuber,
xylograph. von E. Kreßschmar. kl. 8. 23
Bogen. Vorrath ord. Ausg. 200 Gr., feine
150 Gr.

Diese Ausgabe ist mit Randeinfassungen,
schönen Initialen und Holzschnitten verziert.
Die Stereotypplatten und Holzstöcke
werden mitverkauft. Es wurde davon eine
ord. und eine Ausgabe auf besserem Papier ge-
druckt.

De imitatione Christi libri quatuor ad optima
exemplaria et accurate editi. Accedunt pre-
ces missae adjuncto precationum delectu
in usum contentium et communicantium,
cur. J. Hrabiéta. Cum approbatione etc. kl.
8. 25 Bogen. Lpzg. 1852. Vorrath ord.
Ausg. 540 Ex., feine 460 Ex.

Diese Ausgabe ist wie die deutsche mit
Randeinfassungen und Holzschnitten verziert und
mit schönen großen Lettern gedruckt. Es wurde
eine Ausgabe auf ord. und eine auf Velinpapier
gedruckt. Die Stereotypplatten wer-
den mitabgegeben.

Tomáše Kempenskeho čtvero kněh o násle-
dování Krista. Z latinskeho přeložil Fran-
tišek Daucha. Stereotypni, rytinami ozdo-
bené vydání spřídaw kem modliteb: ranni,
wečerni kemssi swaté, k. sw. zpovědi a
sw. přigjmani i nekterich přiležitostnych.
16. 24 Bogen. Vorrath ord. Ausg. 760
Ex., feine 350 Ex.

Diese Ausgabe ist wie die deutsche mit
Randeinfassungen und Holzschnitten geziert. Die
Stereotypplatten werden mitabgege-
ben. Es wurde eine Ausgabe auf ord. und eine
auf feinem Papier gedruckt.

Aus obigem mit besonderem Titel abge-
druckt:

Modlitby k veřejně i domácí pobožnosti, ed.
František Dauchy. 4¼ Bogen. Vorrath 457
Exemplare.

[16141.] **Etschkästen,** sowie auch Tuschken in einzelnen Stücken, in verschiedener Größe und in allen Farben, liefere ich in bester Qualität zu den billigsten Fabrikpreisen:

Table with 3 columns: Groß ord. mit, Klein englisch, Klein deutsch. Rows list quantities like '12 Farben 18 Farben 24 Farben' and prices in Sgr. and Pf. for different sizes and quantities.

Ich empfehle Ihnen diesen Artikel für das Weihnachtsgeschäft, und bitte, Bestellungen baldigst zu machen. Ausführliche Preiscurante stehen auf Verlangen zu Diensten.

Saalfeld in Thüringen 1859.

C. Niese.

[16142.] Wer uns den jetzigen Aufenthaltsort eines Herrn Hildebrandt, im Jahre 1840 hier Cand. theol., jetzt Rector in einer kleinen schlesischen Stadt, angeben kann, würde uns dankbar verpflichten.

Königsberg, 13. Octbr. 1859.

Jh. Theile's Buchhdlg. (Ferd. Beyer.)

[16143.] **Zur Insertion** populären und landwirthschaftlichen Verlags empfehle ich das in dem Frankfurter Regierungsbezirk weit verbreitete

Uennmärkische Politische Wochenblatt (Auflage jetzt 1050)

mit Auführung auch der Frankfurter, Landsberger, Grossener Firmen.

Von den Gebühren, à Zeile 1 Sgr., trage ich die Hälfte.

C. Nange in Zielentz.

[16144.] **Schlesische Zeitung.** (118. Jahrgang; Auflage 8500 laut Steuerquittung; Gebühren 1 1/4 Sgr. für die Petitzettel.)

Anzeigen für Breslau, ganz Schlesien und das Königreich Polen finden in der Schlesischen Zeitung, welche das gelesenste Blatt in der Provinz ist, die größte und wirksamste Verbreitung.

Breslau. **Wilh. Gottl. Korn.**

Handwerkerzeitung „Vereint Vorwärts“.

[16145.] Wir empfehlen obige Zeitung (Auflage 4000) zu erfolgreichen Ankündigungen gediegener populärer und gewerblicher Werke, namentlich solcher, die durch mäßig gestellten Preis einer größeren Verbreitung fähig sind. Insertionsgebühre pro Zeile 2 Sgr. Probenummern stehen gratis zu Diensten.

Berlin. **Brial & Sobek.**

[16146.] **Zu Inseraten** von Schriften katholischer Tendenz empfehle ich zur wirksamsten Bekanntmachung:

Der Katholik. Aufl. 1000. Preis pr. Zeile 7 kr. oder 2 Ngr.

Katholische Sonntagsblätter. Aufl. 1200. Preis pr. Zeile 3 kr. oder 1 Ngr.

Katholisches Volksblatt. Aufl. 12000. Preis pr. Zeile 9 kr. oder 3 Ngr.

Mainzer Journal. Aufl. 2000. Preis pr. Zeile 3 kr. oder 1 Ngr.

Mainz, den 15. October 1859.

Franz Kirchheim.

[16147.] Zu wirksamen Inseraten im Königreiche Hannover und den angrenzenden Ländern erlaube ich mir den

Hannoverschen Courier,

welcher in einer Auflage von 3700 Exemplaren erscheint, bestens zu empfehlen. Wie die Postlisten ausweisen, ist keine Zeitung im Königreiche so verbreitet, als der „Courier“, der, seines berühmten Feuilletons wegen von Hand zu Hand gehend, noch nach Wochen gelesen wird, wenn andere Zeitungen schon längst maculirt sind. Die Insertionsgebühre beträgt pr. P. 3. 1 1/4 Ngr., wovon ich 25% Rabatt bewillige.

Carl Rümpler in Hannover.

Familiennachrichten.

[16148.] **Todesanzeige.** Gestern früh 8 Uhr starb hier an den Folgen des Typhus der Buchhandlungsgehilfe Herr Otto Fensse aus Götthen, dessen Hilfe bei der Arbeit ich mich erst seit einigen Monaten erfreute. Seinen Freunden und Bekannten im Buchhandel zeige ich hiermit diesen Trauerfall an. Göttho, den 26. Octbr. 1859.

C. F. Thienemann.

Börse in Leipzig, am 28. October 1859.

Table with columns: Wechsel, Angebots, Gesucht. Lists exchange rates for various cities like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien.

Sorten.

Table with columns: Name of gold/silver items, Price per unit. Lists items like Kronen, Zpfd. Brutto, Augustdor, Pr. Friedrichsdor, etc.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Sgr. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung an sämtliche Leipziger Buchhandlungen. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Karl Schäfer. — Miscellen. — Anzeigenblatt Nr. 16044—16148. — Briefe in Leipzig, am 28. October 1859.

Large multi-column table listing various book titles and authors, such as 'Anonyme 16047-49', 'Hartmann 16053, 16092', 'Mangel & S. 16099', etc.

